

Generalversammlung der Schützen in Hellefeld

Aus dem Hellefelder Geck wird ein Jungschützenkönig



(v.l.n.r.): Michael Hoffman, Fabian Dorda, Jörg Stenzel, Hauptmann Stephan Boening, Harald Siethoff, Martin Lohmann, Christian Kiesler, Elmar Blome, König Josef Hoffmann, Adjutant Hubertus Otte und Andreas Heimes-Grote

In Hellefeld fand am Samstag, den 3. März 2018 die Generalversammlung der „St. Martinus“ Schützenbruderschaft statt. Das zentrale Thema des Abends war dabei die von den Jungschützen initiierte Umgestaltung des Gecks zu einem Jungschützenkönig. Der Vorschlag der Jungschützen wurde dabei mit großer Mehrheit angenommen und durch eine Satzungsänderung in den Statuten der Bruderschaft verankert. Damit einher geht der Entfall des Geckwagens, auf dem der Geck bisher im Festzug gezogen wurde.

Des Weiteren wurden einige kleinere organisatorische Änderungen am Ablauf des Schützenfests vorgestellt. So sollen Ehrungen künftig im Anschluss an den Festzug erfolgen und auch das Antreten der Schützenzüge wurde neu organisiert. Darüber hinaus lädt der Vorstand die langjährigen Mitglieder der Bruderschaft am Schützenfestmontag zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Zudem wurde Martin Lohmann für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft ausgezeichnet. Im Zuge der diesjährigen Vorstandswahlen wurden außerdem alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Aus Hellefeld verlängerten Hans-Werner Bräutigam, Michael Hoffmann und Frank Pichmann ihre Amtszeiten, für den Schützenzug Altenhellefeld wurden Elmar Blome, Harald Siethoff, Jörg Stenzel sowie Zugführer Andreas Heimes-Grote wiedergewählt.